

# Friedenspark am Ehrenmal inklusive Spiel- und Sportspange



## Kurzbeschreibung

„Gesundes Wattenscheid“ ist das Leitthema der Stadtentwicklung in Wattenscheid. Eingebettet in ein Integriertes Gesamtkonzept ist die Umgestaltung des „Friedensparks am Ehrenmal mit Spiel- und Sportspange“. In einem partizipatorischen Planungsverfahren wurden neben den Gestaltungsideen der Planer die unterschiedlichen Vorstellungen und Wünsche weiterer Akteure aufeinander abgestimmt und zu einem Gesamtkonzept entwickelt, welches Defizite abgebaut und bestehende Qualitäten ausgeweitet hat. Beim Friedenspark handelt es sich um eine denkmalgeschützte Parkanlage, die nach der Sanierung sehr unterschiedliche Funktionen erfüllt: Es ist ein Ort für Jung und Alt entstanden, zum Ausruhen und sich treffen, zum Spielen und für den Sport aber auch ein Ort der Erinnerung und ein Ort für Veranstaltungen. Eingerahmt von Bahnhofstr. und Bußmannsweg öffnet sich der sanierte und in Teilen neugestaltete Park zu den umgebenden Stadtstrukturen. Drei Auftaktplätze stehen jeweils mit einer

individuellen Eingangsmarke miteinander in Beziehung. Dank der Zonierung der Spiel- und Sportspange in Jugend- und Kinderbereich bildet sich ein abwechslungsreicher Ort mit interessanten Bewegungs- und Spielangeboten für alle Altersgruppen. Herzstück des Jugendbereichs ist die Parkouranlage. Neben der Anlage aus Wänden und Schwungstangen gibt es weitere Parkourelemente wie Findlinge, Blöcke, Treppen, die sich in die Landschaft einfügen. Im östl. Teil grenzt eine multifunktionale Bewegungsfläche mit einem Streetballkorb und einer Slacklinestrecke an. Neben dem Bolzplatz schließt der Kinderspielplatz an. Ein Sandspielbereich und eine große Spielanlage mit Rutschenturm und Hängetunnel, die von Hügel zu Hügel führt, bieten hier viele Möglichkeiten. Die bewegte Topographie und dichte Pflanzungen erinnern an einen Abenteuerspielplatz auf dem alle Themen kindlichen Spielens ausgelebt werden können: Klettern und Toben, Schaukeln und Balancieren, Drehen und Hüpfen.

<b>Ort des Projekts</b>	<b>Bochum</b>
<b>Bundesland/Bundesländer</b>	<b>Nordrhein-Westfalen</b>
<b>Einwohner der Gemeinde</b>	<b>374.000</b>
<b>Zeitpunkt der Umsetzung</b>	<b>2016-laufend</b>
<b>Freiraumtyp</b>	<b>Einzelne Stadtgrün-/Landschaftselemente/Parks + Spiel- u. Sportspange</b>

## Bewegung und Gesundheit

### Welchem Typ entspricht das Projekt?

**Gebaute Projekte**       **Programme und Aktionen**

### Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Soziale Treffpunkte mit Bewegungsangeboten
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Ausstattung der Räume mit bewegungsfördernden Elementen
- Sport- und Bewegungsprogramme für öffentliche Grünräume

## Lebensqualität

### Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- Begegnung/soziale Teilhabe
- Klimaangepasste Grün- und Freiräume

## Bewegung und Gesundheit

Die statistisch gesundheitlich stärker belastete Bewohnerschaft Wattenscheids (verglichen mit der Gesamtstadt) profitiert seit dem Umbau des Friedenspark Ehrenmals enorm von diesem. Der Raum zum Spielen, Bewegen und „an der frischen Luft sein“ wird stark von Bewohner\*innen und angrenzenden Kinder- und Jugendeinrichtungen frequentiert – allen voran die Spiel- und Sportspange. Zusätzlich finden gezielt Spiel- und Bewegungsangebote im Friedenspark statt: Die Parkouranlage wird für das Training des TVK Wattenscheid genutzt, das Format „Fit im Park“ des Stadtsportbundes Bochum bietet regelmäßig Sportangebote auf der Fläche an, anlässlich der Coronapandemie fand 2021 und 2022 das Ferienprogramm „Sommer im Park“ mit Spiel- und Bewegungsangeboten insb. für Kinder und Jugendliche statt. Zudem ist zum dritten Mal in Folge der Friedenspark Ort für die Auftaktveranstaltung für die etablierten Gesundheitswochen in Wattenscheid-Mitte. Mit „Wat in Action“ organisiert der Stadtsportbund dafür ein Fest gemeinsam mit den Sportvereinen der Umgebung. Dadurch lädt der Ort zur vielfältigen Aktivität ein.

## Projektbeteiligte

**Umwelt- und Grünflächenamt**  
 Fachamt Grünmaßnahme

**Gesundheitsamt**  
 Fachamt Gesundheitsprojekte

**DTP Landschaftsarchitekten GmbH**  
 Zuständiges Planungsbüro

**Stadtteilmanagement**  
 Koordination Beteiligung/Bespielung

**Bewegungsmanager**  
 Organisation Bewegungsangebote

**Bürgerinnen und Bürger**  
 Beteiligte bei der Konzeption

**Akteure vor Ort**  
 Beteiligte Konzeption/ Veranstaltungen

## Lebensqualität

Durch seine Lage in dicht bebauter Umgebung, bekommt die Fläche eine hohe Bedeutung als Freizeit- und Bewegungsraum. Vor dem Umbau überwiegend gemieden, ist seit dem Umbau eine deutlich erhöhte Frequentierung mit längeren Aufenthaltszeiten durch diverse Nutzungsgruppen sichtbar. Dabei stehen sowohl Aufenthalt, Erholung sowie Spiel und Bewegung in Vordergrund. Die Angebote der Spiel- und Sportspange führen dazu, dass ein neuer Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Familien sowie (Sport-)Einrichtungen entstanden ist, der mit körperlicher Aktivität in Verbindung steht. Die weitläufige Grünfläche unterstreicht diese Angebote und lädt zudem zum Verweilen im Freien ein. Eine städtische Pflege der Anlage sichert das Angebot langfristig. Die zusätzlichen Veranstaltungen und Bewegungsangebote werden bereits jetzt von Trägern wie dem Stadtsportbund Bochum übernommen, die eigenständig und langfristig Angebote auf der Fläche sichern. Auch die Stelle des Bewegungsmanagers als Koordinator von Bewegungsangeboten mit den örtlichen Sportvereinen, soll verstetigt werden.

## Prozess und Zusammenarbeit

Eine breite und mehrstufige Beteiligung mit verschiedenen Formaten hat über fünf Jahre hinweg gezielt Zielgruppen eingebunden. Zu den Angeboten der Spiel- und Sportspange wurden in mehreren Workshops Kinder-, Jugend- und Sporteinrichtungen eingebunden. Bei regelmäßigen Parkfesten und Parkspaziergängen vor Ort wurde öffentlich zur Information und Beteiligung aufgerufen. Koordiniert vom Stadtteilmanagement und der Verwaltung bestand ein Austausch mit der Bewohnerschaft, den Planern und der lokalen Politik. Damit konnte den Akteurskonstellationen vor Ort aber auch der besonderen Bedeutung des Ortes selbst Rechnung zu tragen.



**Auftaktplatz Bahnhofstraße**

Quelle: Molatta

**"WAT in Action" -Auftakt Gesundheitswochen im Friedenspark**

Quelle: Molatta



**"WAT in Action" mit mobilem Hochseilgarten**

Quelle: Molatta



**Spiel- und Sportspange mit Parkoursanlage und Kinderspiel**

Quelle: Stadtteilmanagement

